



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### **Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld**

Berichtszeitraum vom 27. bis 28.01.2026

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 16-Jähriger war am 27.01.2026 gegen 16 Uhr mit einem Microcar auf der B 183 aus Richtung **Zörbig** kommend in Richtung Radegast unterwegs. In einem Kurvenbereich kam es zu einem seitlichen Zusammenstoß mit dem Hyundai eines 80 Jahre alten Mannes, der sich im Überholvorgang befand und aufgrund des nahenden Gegenverkehrs vor dem Leichtkraftfahrzeug einscherte. An den beteiligten PKWs entstand Sachschaden in Höhe von jeweils etwa 1.000 Euro.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

In **Köthen** beabsichtigte ein 45 Jahre alter Renaultfahrer am 27.01.2026 gegen 16.30 Uhr von der Straße „Ratswall“ aus nach links auf eine Parkfläche abzubiegen. Dabei kam es im Bereich der Außenspiegel zu einer Kollision mit einem sich aus Richtung Badeweg nähernden und im Gegenverkehr befindlichen PKW Mitsubishi eines 72-Jährigen. Die Schadenssumme bemisst sich jeweils auf ungefähr 500 Euro.

#### Kriminalitätslage

#### **Einbruchsdiebstahl**

Zwischen dem 23. und 27.01.2026 brachen Unbekannte die Tür eines derzeit leerstehenden Mehrfamilienhauses in der Bismarckstraße in **Bitterfeld-Wolfen** auf und stahlen dort verbaute Kupferrohre in einer Gesamtlänge von circa 30 Metern. Unter anderem war auch die Wasserleitung des Gebäudes betroffen, sodass unkontrolliert größere Wassermengen in den Kellerbereich flossen. Die Schadenshöhe wurde mit rund 4.000 Euro angegeben.

#### **Betrugsfalle Welpenhandel**

Immer wieder kommt es im Internet zu Betrugsfällen. Doch nicht nur bei Konzerttickets oder Wertgegenständen wird getrickst und betrogen – auch wenn es um Lebewesen geht, haben Betrüger keine Skrupel. Dies musste eine junge Frau aus

dem Raum **Zerbst** erfahren, die im Januar dieses Jahres auf der Suche nach einem Welpen auf eine scheinbar seriöse Online-Anzeige stieß. Ohne den Hund der Rasse „Maltipoo“ persönlich in Augenschein genommen zu haben, überwies die Käuferin eine Anzahlung in Höhe von 180 Euro. Als plötzlich vor dem Übergabetermin am 26.01.2026 weitere Kosten - angeblich für Futtermittel und einen Tierregistereintrag - hinzukamen, entrichtete sie auch diese und transferierte weitere 190 Euro, die nach dem Abschluss des Kaufvertrages zurückerstattet werden sollten. Da die Geschädigte den Hund bislang nicht erhalten hat, wurde sie misstrauisch und schaltete die Polizei ein. Um ein Betrugsrisko zu minimieren, wird grundsätzlich von Zahlungen per Vorkasse abgeraten. Zudem sollte auf Spontankäufe und die Inanspruchnahme von Lieferdiensten verzichtet werden. In jedem Fall wird jedoch empfohlen, auf dem Abschluss eines Kaufvertrages sowie der Aushändigung korrekter und vollständiger Dokumente für das Tier zu bestehen.

## **Diebstahl**

Unbekannte griffen im Zeitraum vom 23. bis 28.01.2026 einen LKW an, der auf einer frei zugänglichen Stellfläche an der L 51 zwischen **Schora** und Güterglück abgestellt war. Die Täter entfernten eine Abdeckung und entwendeten die sich darunter befindliche Fahrzeugbatterie. Der Schaden beläuft sich auf annähernd 1.000 Euro.

## **Diebstahl**

Von einem Wohngrundstück in der Schillerstraße in **Sandersdorf**-Brehna wurde in der Nacht vom 27. zum 28.01.2026 ein grauer PKW VW älteren Typs gestohlen. Das Fahrzeug war ordnungsgemäß gesichert und verschlossen dort abgestellt. Der Wert des Wagens liegt bei geschätzten 15.000 Euro. Die Polizei hat Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

## **versuchter Einbruchsdiebstahl**

In **Köthen** versuchten Einbrecher gewaltsam in eine Garage eines Komplexes in der Wülknitzer Straße einzudringen. Beim Versuch das Tor aufzubrechen wurde die Schließeinrichtung beschädigt. In den Innenraum gelangten die Täter jedoch nicht. Der angerichtete Sachschaden wurde mit circa 50 Euro beziffert. Die Tatzeit kann vom 26.01.2026 22.30 Uhr bis zum 27.01.2026 22.30 Uhr eingegrenzt werden.

## **Diebstahl**

Kurze Zeit nachdem eine Anwohnerin der Zimmerstraße in **Köthen** ihr häusliches Umfeld gegen 13.30 Uhr des 27.01.2026 verlassen hatte, erschien ein Zustelldienst, um von ihr bestellte Ware abzuliefern. Da jedoch niemand öffnete, deponierte der Bote das Paket vor ihrer Haustür und schickte der Adressatin ein Foto vom Abstellort. Als die Frau gegen 14 Uhr wieder zu Hause eintraf, war das Paket und damit eine Lampe im Wert von ungefähr 50 Euro jedoch verschwunden. Sie suchte noch die nähere Umgebung ab, konnte es aber nirgends finden. Zur Verhinderung von Paketdiebstählen vor der Haustür rät die Polizei Packstationen oder Paketshops zu nutzen oder vertrauenswürdige Nachbarn einzubinden.

## **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld  
Pressestelle

Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de